

**TOP 8**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau- und Grundstücksausschuss	28.11.2016	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Umbau des Tennenplatzes auf der Bezirkssportanlage Ludwigshafen-Oggersheim in ein Kunstrasenspielfeld - Genehmigung der Maßnahme**

Vorlage Nr.: 20163552

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Dem beantragten Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenspielfeld mit einer Bau-  
summe von 785.500,00 Euro wird zugestimmt.

## **1. Vorbemerkungen**

Die Bezirkssportanlage (BSA) im Stadtteil Oggersheim wurde im Mai 1966 eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Auf dieser städtischen Sportanlage, die überwiegend dem Fußballsport dient, sind ein Rasenspielfeld mit 400 m Umlaufbahn, zwei Tennenspielfelder, ein Kleintennenspielfeld und eine größere Rasenfläche für den Faustballsport vorhanden.

Rund 660 aktive Sportler- und Sportlerinnen aus 3 Vereinen, davon rund 450 Jugendliche nutzen die Sportanlage regelmäßig. Jährlich kommen ca. 400 Rundenspiele auf dieser Sportanlage zur Austragung.

Eine Grundschule, drei Förderschulen und zwei Grund- und Realschulen plus nutzen die Sportanlage zur Durchführung von Schulsport, Projektwochen, Bundesjugendspielen und Fußballturnieren. Hier handelt es sich um ca. 1.400 Schüler- und Schülerinnen jährlich.

Ausweichmöglichkeiten für die Vereine sind im Stadtteil Oggersheim nicht vorhanden. Sollten Spielflächen auf der Anlage sowohl für den Trainings- als auch Spielbetrieb aufgrund der maroden und daher Gefahr drohender Umstände nicht mehr nutzbar sein, würden diese Umstände die Vereine in ihrer Existenz und Weiterentwicklung bedrohen.

Über 30 aktive Mannschaften, davon 25 Schüler- und Jugendmannschaften müssen sowohl im täglichen Trainings- als auch im Wochenendspielbetrieb auf der Anlage untergebracht werden. Hinzu kommt, dass im Winterhalbjahr fast nur ausschließlich die beiden Tennenplätze zum Training genutzt werden können, da auf diesen Plätzen eine Flutlichtanlage vorhanden ist.

Der Tennenplatz der Hauptanlage, der marode ist, wird täglich ca. 5 Stunden zum Trainings- und Spielbetrieb genutzt. Am Wochenende finden im Schnitt 5-6 Spiele auf diesem Platz statt, so dass von einer Wochennutzung von ungefähr 33 Stunden auszugehen ist.

Hinzu kommt, dass der Rasenplatz wegen seines nicht DIN gerechten Aufbaues täglich nur maximal 3 Stunden und dies nur bei guten Witterungsbedingungen genutzt werden kann und deshalb der Haupttrainings- und Spielbetrieb auf den Tennensportflächen stattfinden muss.

## 2. Begründung

Der Umbau des Tennenplatzes in ein Kunstrasenspielfeld kann eine wesentlich längere Nutzungsdauer gewährleisten auch über den Winter hinweg. Sie würde den Standort stärken und der Verein wäre nicht mehr gezwungen bei widrigen Witterungsbedingungen auf Plätzen von Umlandgemeinden oder Städten zu trainieren.

## 3. Baubeschreibung

Die vorhandene Tennenfläche wird entfernt. Es wird ein normgerechter Kunststoffrasenplatz gebaut. Dazu gehört die Erneuerung der Drainage, der Beleuchtung einschl. Masten, der Bande, der Ausstattung, wie Tore, eines Teils des Ballfangzaunes und die Anpassung der Nebenflächen.

## 4. Terminplanung

Die Realisierung der Maßnahme ist wie folgt geplant:

Ausschreibung der Maßnahme in diesem Jahr, Vergabe der Arbeiten im Winterhalbjahr und Ausführung im Frühjahr 2017 in Absprache mit den Vereinen.

## 5. Kosten

Baukosten netto	575.797,40 Euro
Zzgl. 19 % MWST	109.401,51 Euro
Ergebnis Brutto	685.198,91 Euro
Baunebenkosten	100.233,63 Euro
Gesamtkosten	785.432,54 Euro
<b>Gesamtkosten gerundet</b>	<b>785.500,00 Euro</b>

## 6. Finanzierung

Kostenträger ist die Stadt Ludwigshafen

Die ADD Trier beteiligt sich an der Finanzierung gem. Bescheid vom 21.3.2016 mit 110.000,00 Euro

<b>Gesamtkosten :</b>	<b>785.500,00 EUR</b>
Anteil der ADD	110.000,00 Euro
Anteil Stadt	675.500,00 Euro

Der städtische Anteil der Maßnahme wird mit Liquiditätskrediten finanziert.

## **7. Mittelbedarf**

Mittelbedarf in 2017

## **8. Verfügbare Mittel**

Für die Maßnahme stehen 620.000,00 Euro im Haushaltsplan 2016 auf der Investitionsnummer 0356035407 vorbehaltlich der Genehmigung der HH Reste durch den Stadtrat zur Verfügung.

165.500,00 Euro wurden als überplanmäßige Ausgaben von der Investitionsnummer 0444046612 bereitgestellt.